

Professionelles Korrekturlesen nötig?

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 28. Januar 2007 20:25

Ich denke das gerade Studenten nahe der Examensarbeit viel Stress haben und Fehler deshalb einfach natürlich sind. Das hat also nichts mit Bildungsstandarts oder sonstigen Theorien über Rechtschreibprobleme zu tun.

Es kann mir keiner sagen, dass er neben dem Lernen für das Examen und dem ganzen anderen Druck noch ganz klare Gedanken fassen kann. Man schreibt teilweise wie ein Roboter und schaltet total ab. Wenn ich gerade was lese, fangen alle Buchstaben vor meinem Auge einen eigentümlichen Buchstabentanz an.

Bald fangen bestimmt wieder diese lustigen Examensträume an, in denen Platon zu mir spricht und mit mir verschiedene Lernorttheorien erläutert. Wir werden das schon alles schaffen!!!!